ValiDoc® PRO

SICHERHEIT UND PERFORMANCE

Das **hawo ValiDoc® PRO** ist das neue Dokumentations-, Kennzeichnungs- und Verpackungssystem für die sichere und professionelle Sterilgutaufbereitung in Krankenhäusern, Arzt- und Zahnarztpraxen. Egal ob siegelbare Einzelverpackungen, einschlagbare Sterilisationsbögen (wrapping) oder wiederverwendbare Sterilisierbehälter (Container) verwendet werden, es unterstützt die medizinischen Fachkräfte bei der Einhaltung der in der aktuellen RKI-Empfehlung[1] geforderten Verpackungskontrolle (automatische Siegelparameterkontrolle oder Sichtprüfung) und -kennzeichnung – über die Kontrolle der Sterilisation mittels Prozessindikator bis hin zur Freigabe und Dokumentation in der Patientenakte.

top 100 2012 top innovator

reddot design award winner 2010

[1] *Gemeinsame Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) „Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten“ (Bundesgesundheitsblatt 55:1244–1310).*

ValiDoc® PRO

SIEGELGERÄT ValiPak® PRO

Mittelpunkt des **ValiDoc® PRO**-Systems ist das validierbare **ValiPak® PRO**-Siegelgerät (hd 680 DEI-V, ab Version 3.0). Zusammen mit dem **ValiScan®**-Barcodescanner (**hawo IntelligentScan®** Technologie) ist das Siegelgerät über den PrintBox Printserver mit dem **ValiPrint®**-Etikettendrucker verbunden. Es wird keine zusätzliche Computer-Peripherie benötigt, um wichtige Verpackungsinformationen zu erfassen und auf einem Etikett auszugeben. Das Siegelgerät überwacht die kritischen Prozessparameter Temperatur, Anpressdruck und Durchlaufgeschwindigkeit und alarmiert den Anwender bei Abweichungen. Sind die Siegelparameter während des Siegelns in Ordnung, wird dies auf dem Etikett angezeigt (Siegelparameter okay). Ist ein Parameter nicht in Ordnung, wird ein Etikett mit einem der Fehleranzeige entsprechenden Hinweis ausgegeben. Die Verpackung darf nicht verwendet werden.

Technische Änderungen vorbehalten. | 05/2013 | © hawo GmbH. All rights reserved
9.333.033 | Printed in Germany | 300 | www.wolf-corporate.de

INTEGRATION WEITERER VERPACKUNGSSYSTEME

Werden zusätzlich einschlagbare Sterilisationsbögen (wrapping) oder wiederverwendbare Sterilisierbehälter (Container) verwendet, kann dem System nach der geforderten Sichtprüfung (siehe RKI-Empfehlung) mitgeteilt werden, ob diese bestanden wurde oder nicht. Je nach Ergebnis der Sichtprüfung wird ein Etikett mit entsprechendem Vermerk ausgedruckt. Wird ein Fehler festgestellt, darf die Verpackung nicht verwendet werden. Alle geforderten Informationen wie Chargennummer, Name des Verpackers und Produktbezeichnung werden mit Hilfe des einfach zu bedienenden **ValiScan®**-Barcodescanners und einer individuell erstellten Barcodeliste an das **ValiPak® PRO**-Siegelgerät übertragen. Diese Informationen werden nach erfolgreicher Siegelung oder bestandener Sichtprüfung auf einem Etikett für die Verpackungskennzeichnung ausgegeben. Nach erfolgter Anwendung der Instrumente kann das Etikett von der Verpackung abgezogen und in die Patientenakte geklebt werden. Andere Barcodes mit Chargennummern oder von externen Systemen generierte Chargennummern (z. B. RDG oder Sterilisator) können durch die mitgelieferte Software oder eine Smartphone-App in einen für den **ValiScan®**-Barcodescanner lesbaren Barcode umgewandelt werden. Diese Information wird dann automatisch dem Chargensymbol des Etiketts zugeordnet und gedruckt.

ETIKETTENDRUCKER ValiPrint®

Zusammen mit den praktischen Indikator-Etiketten sorgt er für eine gesetzeskonforme Kennzeichnung des Instrumentes. Denn alle zuvor eingelesenen und verarbeiteten Informationen werden auf dem Etikett ausgegeben und können auf der Verpackung aufgeklebt werden. Auf jedes Etikett wird ein HIBC (Health International Bar Code) mit allen Angaben des Etiketts sowie den Prozessparametern gedruckt. Der integrierte Prozessindikator (ISO 11140-1, Klasse 1) zeigt an, ob das verpackte Instrument bereits sterilisiert wurde oder nicht. Nach der Verwendung der Instrumente bei der Behandlung können alle Etiketten in die Patientenakte eingeklebt werden. Somit kann stets nachgewiesen werden, dass jedes verwendete Instrument, Set oder Container ordentlich verpackt und sterilisiert wurde. Das Gehäuse des Druckers hat eine antibakterielle Beschichtung und das Bedienfeld beinhaltet eine nach JIS Z 2801 getestete antibakterielle Substanz.

Sterile Barrier Association

hawo GmbH
Obere Au 2-4
74847 Obrigheim/Germany
T +49 (0) 6261 / 9770-0
F +49 (0) 6261 / 9770-69
info@hawo.com
www.hawo.com